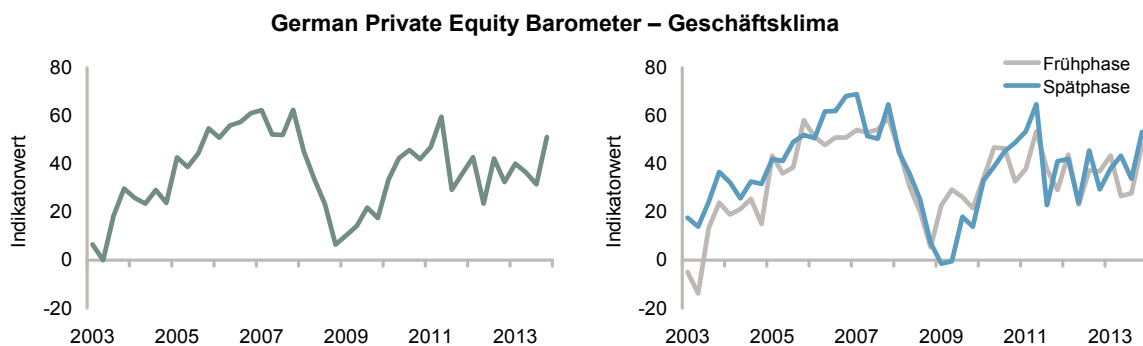


German Private Equity Barometer: 4. Quartal 2013

Freudensprung zum Jahresende

- **Geschäftsklima steigt auf Zweijahreshoch**
- **Geschäftslage der Frühphasenfinanzierer erstmals wieder besser als vor der Krise**
- **Fundament für stabilen Stimmungsaufschwung vorhanden**



Quelle: KfW Economic Research, BVK

Beteiligungskapitalgeber legen Zurückhaltung ab

Die Stimmung der Beteiligungskapitalgeber hat sich im vierten Quartal 2013 deutlich aufgehellt. Nach dem Jahrestiefstand im dritten Quartal springt der Geschäftsklimaindikator im German Private Equity Barometer zum Jahresende um 19,7 Zähler auf ein Zweijahreshoch von 51,1 Saldenpunkten. Mit dem Anstieg bleibt der Indikator zwar nach wie vor ohne klare Richtung – seit dem historisch starken Stimmungseinbruch im dritten Quartal 2011 ist das Geschäftsklima sehr wechselhaft – der starke Anstieg könnte jedoch das Signal für eine nachhaltig bessere Stimmung sein. Zum versöhnlichen Jahresausklang haben beide Klimakomponenten beigetragen. Der Indikator für die aktuelle Geschäftslage steigt um 16,6 Zähler auf 49,8 Saldenpunkte. Der Indikator für die Geschäftserwartungen legt um 22,7 Zähler auf 52,5 Saldenpunkte zu.

Geschäftslage der Frühphasenfinanzierer so gut wie seit 2007 nicht mehr

Das Geschäftsklima im Frühphasensegment des Beteiligungskapitalmarkts verbesserte sich zum zweiten Mal in Folge. Der Klimaindikator steigt um 20,2 Zähler auf 48 Saldenpunkte. Dies entspricht dem größten Anstieg seit Ende 2005. Der Indikator für die aktuelle Geschäftslage im Frühphasensegment springt um 24,6 Zähler auf 54,1 Saldenpunkte, womit die Frühphasenfinanzierer ihre aktuelle Geschäftslage somit erstmals wieder besser als zu Beginn des Jahres 2008 bewerten. Der Indikator für die Geschäftserwartungen legt um 15,9 Zähler auf 42 Saldenpunkte zu.

Steigender Trend bei Geschäftsklima im Spätphasensegment

Nach der deutlichen Stimmungseintrübung im dritten Quartal 2013 sind auch die Spätphasenfinanzierer zum Jahresausklang besser aufgelegt. Der Geschäftsklimaindikator steigt im vierten Quartal 2013 um 19,4 Zähler auf 53,3 Saldenpunkte, was vor allem auf deutlich verbesserte Geschäftserwartungen zurückzuführen ist. Das Geschäftsklima im Spätphasensegment entwickelt sich seit dem historisch starken Stimmungseinbruch im dritten Quartal 2011 und trotz der immer wieder heftigen Rückschläge somit im Trend weiterhin positiv. Im vierten Quartal konnten auch hier beide Klimakomponenten zulegen. Der Indikator für die aktuelle Geschäftslage steigt um 11,3 Zähler auf 46,9 Saldenpunkte. Nach dem herben Dämpfer im Vorquartal (-14,7 Zähler) hat sich die Stimmung hinsichtlich der aktuellen Geschäftslage im Spätphasensegment also fast wieder erholt. Der Indikator für die Geschäftserwartungen legt um 27,5 Zähler auf 59,6 Saldenpunkte zu.

Beteiligungsmarkt ist reif für einen nachhaltigen Stimmungsaufschwung

Die Entwicklung des Geschäftsklimaindikatoren ließ in den letzten Quartalen keine klare Richtung erkennen. Durch den deutlichen Anstieg zum Jahresende keimt jedoch Hoffnung, dass die Stimmungsschwankungen ein Ende haben und der Freudensprung den Anfang einer stabilen positiven Stimmung markiert. Die Beteiligungskapitalgeber sind bezüglich wichtiger Rahmenbedingungen – Fundraisingsituation, Exitmöglichkeiten, Abschreibungsbedarf oder auch die Qualität des Deal Flows – aktuell überdurchschnittlich gut gestimmt. Das Fundament für einen nachhaltigen Stimmungsaufschwung ist somit vorhanden.

„Die wichtigsten Indikatoren im Beteiligungsmarkt sind auf ‚Grün‘ geschaltet“ stellt Dr. Jörg Zeuner, Chefvolkswirt der KfW-Bankengruppe, fest „besonders im Frühphasensegment. Die Nachfrage nach Wagniskapital ist nahe ihrem Allzeithoch, die Qualität des Deal Flows ist stimmig, die Fördermittel sind da. Es herrschen also gute Bedingungen für eine Belebung der Investitionstätigkeit. Jetzt liegt es in der Hand der Investoren, dieses Potenzial zu nutzen.“

BVK-Geschäftsführerin Ulrike Hinrichs ergänzt: „Der jetzige Stimmungsaufschwung ist hoffentlich der Startschuss für eine dauerhafte Aufhellung der Stimmung im Markt. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen stimmen, und wir sind optimistisch, dass auch Investitionen sowohl im Venture Capital-Markt als auch in der Spätphase wieder steigen.“

Autor: Dr. Georg Metzger, 069 7431-9717, georg.metzger@kfw.de
Pressekontakt: Christine Volk, 069 7431-3867, christine.volk@kfw.de

Anhang: Stimmung auf dem Beteiligungsmarkt in Zahlen**German Private Equity Barometer**

Klimaindikatoren		Q1/2003 bis Q4/2013		2012				2013			
		Max	Ø	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
Geschäftsklima	Alle	62,4	36,4	42,8	23,4	42,3	32,5	40,1	36,5	31,5	51,1
	FPF	59,1	34,2	43,9	23,0	37,3	36,9	43,5	26,6	27,8	48,0
	SPF	69,0	38,1	42,1	23,7	45,6	29,4	38,0	43,4	33,8	53,3
Marktfaktoren:											
Fundraising	Alle	38,2	-1,5	1,1	-21,4	-4,9	-11,8	6,1	14,4	2,7	23,7
	FPF	33,1	-16,2	-16,6	-44,5	-20,1	-20,6	-11,6	-2,3	-28,1	-2,9
	SPF	45,5	11,0	13,9	-3,9	9,9	-4,2	20,8	28,7	24,7	45,5
Exitmöglichkeiten	Alle	44,7	-2,4	4,5	-8,1	1,5	-8,9	2,9	9,8	4,0	14,2
	FPF	45,9	-11,3	-30,3	-21,3	-23,9	-1,8	-15,9	-11,5	-23,2	-16,6
	SPF	44,1	4,6	28,6	1,7	22,2	-13,3	13,5	25,0	19,2	36,0
Höhe der Nachfrage	Alle	63,8	46,2	45,4	42,3	42,5	41,5	53,1	45,2	36,7	44,5
	FPF	75,8	50,0	69,8	64,8	61,7	57,5	72,2	63,0	72,6	75,2
	SPF	65,9	44,0	28,6	28,3	29,5	30,2	40,9	32,5	13,0	23,0
Qualität der Nachfrage	Alle	38,8	26,3	32,0	27,8	35,1	26,7	34,3	36,8	28,8	28,6
	FPF	63,0	33,6	56,8	52,7	59,1	45,6	49,3	55,9	53,4	63,0
	SPF	43,5	20,7	16,3	12,1	19,1	13,3	25,3	23,1	12,8	4,9
Fördermittel	Alle	19,1	1,1	-0,2	12,2	15,5	11,1	7,5	13,4	13,6	11,7
	FPF	43,4	6,1	13,6	26,9	39,2	25,8	15,1	26,1	43,4	21,2
	SPF	29,4	-3,0	-11,9	1,5	-5,3	-3,3	1,1	2,9	-8,6	4,0

Abkürzungen:

F(rüh)**P**(hasen)**F**(inanzierer)**S**(pät)**P**(phasen)**F**(inanzierer)

Quelle: KfW Economic Research, BVK

Zur Konstruktion des German Private Equity Barometers: Das German Private Equity Barometer basiert auf einer Befragung, die der Bundesverband Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften (BVK) unter seinen über 200 Mitgliedern vierteljährlich durchführt. Im German Private Equity Barometer wird das Geschäftsklima auf dem deutschen Beteiligungskapitalmarkt berichtet. Das Geschäftsklima wird als Mittelwert des Saldos der gewichteten Beurteilungen der aktuellen Geschäftslage (Prozentanteil der Gutmeldungen abzüglich des Prozentanteils der Schlechtmeldungen) und des analog ermittelten Saldos der Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate ermittelt. Die Angaben der Befragungsteilnehmer werden so gewichtet, dass sie bezüglich der Höhe des verwalteten Kapitals sowie des Investitionsfokus die Gesamtheit der BVK-Mitglieder repräsentieren.